

audio

ZELGER MAGAZINE

Hören aktuell

Kopfhörer
als Hilfe bei
Schwerhörigkeit?

Hörerlebnisse

Klare Töne
durch Ohrpflege

Hörtechnologien

Unsichtbare Technik
für besten Klang



*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

kabellose Kopfhörer gehören inzwischen zu unserem Alltag – sei es zum Musikhören oder Telefonieren. Doch was wäre, wenn diese kleinen, praktischen Geräte auch Menschen mit leichter Schwerhörigkeit helfen könnten? Ein amerikanisches Technologieunternehmen verspricht mit seinem neuen Modell genau das. Aber können Kopfhörer wirklich Hörgeräte ersetzen? In unserer Rubrik „Hören aktuell“ gehen wir dieser Frage nach. Wir vergleichen die kabellosen Ohrstöpsel mit Hörgeräten und zeigen ihre Grenzen auf. Außerdem erklären wir, warum die Expertise von Hörakustikerinnen und Hörakustikern weiterhin unverzichtbar bleibt.

Unsere Ohren öffnen uns eine Welt voller faszinierender Klänge. Allerdings kann es vorkommen, dass diese „Tore“ durch Cerumen verstopft werden. Alltägliche Geräusche werden dann gedämpft, Gespräche verwischen und sogar die liebste Musik verliert ihre Klarheit. In der Rubrik „Hörerlebnisse“ erfahren Sie, wie Sie Ihre Ohren richtig pflegen und verhindern, dass Pfropfen Ihr Hörvermögen trüben.

Stellen Sie sich vor, plötzlich nehmen Sie Geräusche wahr, die Ihnen bislang verborgen blieben – das sanfte

Zwitschern der Vögel oder die feinen Nuancen einer Stimme. Genau das erlebte Maurizio, als er die neueste Generation von Hörgeräten für sich entdeckte. In seinen bewegenden Antworten im „Kundeninterview“ erzählt er uns, wie ihm die innovativen Hörgeräte halfen, die Welt mit völlig neuen Ohren zu hören.

Auch die Hörgerätetechnologie hat einen weiteren Qualitätssprung gemacht. Lesen Sie, wie die neuesten IIC- und CIC-Modelle nicht nur eine exzellente Hörqualität bieten, sondern sich auch geschickt im Gehörgang verbergen. Mit fortschrittlichen Technologien wie Deep Neural Networks (DNN) und einem Design, das diese Geräte fast unsichtbar macht, bieten die innovativen Geräte eine bisher unerreichte Hörperformance – ideal für all diejenigen, die ein aktives Leben führen.

In den vergangenen Monaten gab es in unserem Unternehmen wieder spannende Ereignisse, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten: Im Herbst fand in Bozen eine Fachtagung statt, die einen Blick in die Zukunft der Hörgerätetechnologie warf. Expertinnen und Experten aus der ganzen Welt diskutierten die revolutionären Möglichkeiten der künstlichen

Intelligenz in Hörgeräten. Weitere Highlights waren der Besuch des ORF-Teams im Zelger Center Bozen sowie unsere Teilnahme an der „Speed Dating 2024“-Messe, bei der wir Schülerinnen und Schülern einen Einblick in den Beruf des Hörakustikers geben konnten.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und informationsreiche audio-Lektüre und dass der bevorstehende Frühling Ihnen nicht nur wundervolle Gefühle, sondern auch eine Fülle eindrucksvoller Hörerlebnisse bringt.

Ihr

Roland Zelger



Können Kopfhörer Hörgeräte ersetzen?

Ein bekannter Smartphone-Hersteller hat seine kabellosen Kopfhörer mit einer neuen Funktion ausgestattet, die Menschen mit einer leichten Schwerhörigkeit helfen soll, besser zu hören. Doch wie effektiv ist diese Funktion im Vergleich zu echten Hörgeräten?

In vielen Alltagssituationen – sei es auf der Straße, im Bus oder im Café – sieht man häufig Menschen mit kabellosen Kopfhörern (In-Ear-Kopfhörern), die Musik hören oder telefonieren. Nun gibt es solche Kopfhörer, die nicht nur für Audio-Inhalte verwendet werden können, sondern auch als Hilfe für eine leichte Schwerhörigkeit dienen sollen. Aber können diese Kopfhörer tatsächlich Hörgeräte ersetzen?

Wie verwandeln sich In-Ear-Kopfhörer in eine Hörhilfe?

Im September 2024 stellte ein amerikanisches Technologieunternehmen für ein bereits lanciertes In-Ear-Kopfhörer-Modell eine Software-Aktualisierung zur Verfügung, die mit einer Hörhilfe für eine leichte Schwerhörigkeit ausgestattet ist. Um diese Funktion zu nutzen, muss man zunächst mit

den Kopfhörern und einem kompatiblen Smartphone oder Tablet einen Hörtest durchführen. Dieser Test ähnelt einem traditionellen Hörtest, bei dem man Töne in verschiedenen Frequenzen hört und diese auf dem Bildschirm seines Geräts bestätigen muss. Nach dem Test wird das Ergebnis angezeigt, und je nach Grad des Hörverlusts können die Kopfhörer als Hörhilfe konfiguriert werden. Töne aus der Umgebung werden von den Mikrofonen der Kopfhörer aufgenommen, verstärkt und an den Nutzer weitergegeben.

Unterschiede zwischen In-Ear-Kopfhörern und klassischen Hörgeräten

Im Gegensatz zu klassischen Hörgeräten, die bei einem leichten, mittleren und starken Hörverlust helfen, bieten die In-Ear-Kopfhörer lediglich eine Unterstützung bei einer leichten Schwerhörigkeit. Prof. Dr. Birger Kollmeier, Leiter der Abteilung Medizinische Physik im Department für Medizinische Physik und Akustik der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften an der Universität Oldenburg (D), erklärt, dass die In-Ear-Kopfhörer eine gewisse Kompensation von Hörverlusten, wie sie etwa durch Alter oder Lärmschäden entstehen, ermöglichen. Jedoch ist die Anpassung des Klangs eher geringfügig. Ein weiteres wichtiges Element der Anpassung ist der Frequenzbereich, den die Kopfhörer abdecken. Laut Prof. Dr. Marlies Knipper, Leiterin der Arbeitsgruppe für Hören an der Universitätsklinik in Tübingen (D), decken die kabellosen Kopfhörer Frequenzen bis zu 8000 Hertz ab, was im Allgemeinen dem Leistungsbereich eines Hörgeräts entspricht. Dennoch sieht sie zwei wesentliche Unterschiede im Vergleich zu einem klassischen Hörgerät. Zum einen ist es der Okklusionseffekt des In-Ear-Kopfhörers, der dazu führt, dass die körpereigenen Geräusche wie Kauen sehr viel lauter klingen. Zum Beispiel würde man damit beim Fernsehen nicht ungestört snacken können. Auch beim Spaziergehen hat man das Gefühl, man würde die eigenen Schritte auf den Boden „stampfen“ hören. Zum anderen fällt die kürzere Akkulaufzeit ins Gewicht, da die Kopfhörer nur etwa vier bis fünf Stunden halten, während Hörgeräte über 20 Stunden funktionstüchtig sind.

Selbstanpassung oder professionelle Hörgeräteanpassung

In-Ear-Kopfhörer werden eigenständig, ohne professionelle Unterstützung, eingestellt. Im Gegensatz dazu werden klassische Hörgeräte von Hörakustikern individuell angepasst und feinjustiert. Während dieser Zeit finden oft Nachuntersuchungen statt, um sicherzustellen, dass die Hörgeräte richtig sitzen und optimal auf die Hörbedürfnisse des Nutzers eingestellt sind. Der Hörakustiker oder die Hörakustikerin überprüft regelmäßig den Klang, die Lautstärke und andere Einstellungen, um das Hörerlebnis weiter zu verbessern. Prof. Knipper merkt an, dass viele Menschen mit beginnendem Hörverlust oftmals keinen Facharzt aufsuchen. In-Ear-Kopfhörer könnten unter Umständen dazu beitragen, dass mehr Menschen sich ihrer Hörbeeinträchtigung bewusst werden und schließlich professionelle Hilfe suchen.

In-Ear-Kopfhörer als Vorbild für die Akzeptanz von Hörgeräten

Auch könnte das Tragen von In-Ear-Kopfhörern zu mehr Akzeptanz von Hörgeräten bei jüngeren Menschen beitragen, da beide Geräte ähnliche Eigenschaften aufweisen – sie sind klein, unauffällig und können direkt ins Ohr eingesetzt werden. In-Ear-Kopfhörer sind heutzutage ein weit verbreitetes Accessoire, das oft mit modernem Lifestyle und technischer Innovation assoziiert wird. Diese Gewöhnung an „Ohrgeräte“ könnte das Stigma gegenüber Hörgeräten verringern, da junge Menschen sie weniger als auffällige Hilfsmittel und mehr als technische Alltagsgegenstände wahrnehmen. Zudem weist das Design moderner Hörgeräte oft Ähnlichkeiten mit der Form von In-Ear-Kopfhörern auf, was das Gefühl von Individualität und Selbstbestimmung stärken und dadurch die Bereitschaft zur Nutzung erhöhen könnte.

Das unersetzliche Know-how des Hörakustikers

Trotz der Euphorie über die neue Funktion von In-Ear-Kopfhörern darf nicht vergessen werden, dass ein Hörverlust





so einzigartig ist wie ein Fingerabdruck. Deshalb bleibt die fachliche Expertise eines Hörakustikers oder einer Hörakustikerin unverzichtbar. Diese findet eine maßgeschneiderte Lösung und bildet die Grundlage für die Fertigung eines ganz persönlichen Ohrpassestücks, das passgenau im Ohr sitzt – und zwar so perfekt wie ein Maßanzug. Der Nutzer entscheidet, aus welchem Material es gefertigt wird: Es gibt harte und weiche Otoplastiken und sogar allergikerfreundliche aus Titan. Eine solche maßgefertigte Otoplastik schmiegt sich in den Gehörgang, verrutscht nicht und fällt nicht aus dem Ohr. Die präzise Anpassung und Feinjustierung des Hörgeräts, das in der Lage ist, spezifische Frequenzen zu verstärken und den individuellen Bedarf exakt abzubilden, geht weit über die Möglichkeiten von In-Ear-Kopfhörern mit integrierter Hörhilfe hinaus. Moderne Hörgeräte bieten heutzutage weit mehr als eine einfache Verstärkung: Sie integrieren hochentwickelte künstliche Intelligenz (KI), die sich dynamisch an Umgebungsgeräusche anpasst, Gespräche hervorhebt und die Klangqualität selbst in akustisch herausfordernden Situationen optimiert. Solche Funktionen können herkömmliche In-Ear-Kopfhörer in ihrer jetzigen Form nicht ersetzen.

Synergie statt Konkurrenz

Die Zukunft der Hörhilfen liegt in einer sinnvollen Verbindung von innovativer Technologie und traditionellem

Handwerk. Während kabellose In-Ear-Kopfhörer für einen leichten Hörverlust oder als Einstieg in die Hörunterstützung nützlich sein können, bleibt der Beruf des Hörakustikers sowie die professionelle Anpassung von Hörgeräten unverzichtbar. Hörakustiker sorgen dafür, dass Menschen mit welchem Hörverlust auch immer eine qualitativ hochwertige, individuell abgestimmte Hörgeräteversorgung erhalten.

Fazit

In-Ear-Kopfhörer mit einer einfachen Hörhilfe-Funktion für eine leichte Schwerhörigkeit stellen einen wertvollen Fortschritt dar und können helfen, das gesellschaftliche Stigma rund um das Tragen von Hörgeräten erheblich zu verringern. Sie ersetzen jedoch nicht die fachliche Abklärung eines HNO-Arztes und die professionelle Anpassung durch ausgebildete Hörakustiker oder Hörakustikerinnen. Mit einer durchdachten Kombination aus modernster Technologie und menschlicher Expertise bleibt der Hörakustiker ein unverzichtbarer Bestandteil für besseres Hören und mehr Lebensqualität. 🎧

Klare Klänge durch sanfte Pflege

Die Ohren sind ein sensibler Bestandteil unseres Körpers. Sie ermöglichen es uns, die Welt akustisch wahrzunehmen und mit anderen Menschen zu kommunizieren. Doch was passiert, wenn die Ohren durch eine Ansammlung von Cerumen verstopft sind?

Cerumen ist eine natürliche Substanz, die von den Ohrdrüsen produziert wird und eine wichtige Schutzfunktion für das Ohr hat. Es hilft, das Ohr vor Staub, Schmutz, Bakterien und anderen äußeren Einflüssen zu schützen. Es sorgt auch dafür, dass der Gehörgang geschmiert bleibt und verhindert, dass die empfindliche Haut im Ohr austrocknet. Doch bei übermäßiger Produktion oder falscher Pflege kann sich das Cerumen ansammeln und den Gehörgang verschließen, was zu verschiedenen Problemen führt. Eine verstopfte Ohrenöffnung beeinträchtigt nicht nur das Hören und verringert die Klangqualität, sondern kann auch unangenehme Druckgefühle oder Schmerzen im Ohr verursachen.

Pflege für ein optimales Hörerlebnis

Die richtige Pflege der Ohren, insbesondere das sanfte Entfernen von überschüssigem Cerumen, ist daher von großer Bedeutung, um Beschwerden zu vermeiden und das Hörerlebnis zu verbessern. Dabei sollte stets darauf geachtet werden, dass keine aggressiven Methoden angewendet werden, die das empfindliche Trommelfell oder den Gehörgang schädigen könnten. Besonders empfehlenswert sind bewährte Pflegemethoden wie die Verwendung spezieller Ohrentropfen, die das Cerumen aufweichen, oder das regelmäßige Spülen der Ohren mit lauwarmem Wasser. Diese Methoden können helfen, die Ansamm-

lung von Ohrenschmalz zu verhindern und gleichzeitig den natürlichen Reinigungsprozess des Ohrs zu unterstützen. Bei Unsicherheiten oder hartnäckigen Verstopfungen sollte jedoch immer ein HNO-Arzt aufgesucht werden, der das Ohr mit professionellen Techniken sicher und gründlich reinigen kann.

Welt der Klänge in ihrer vollen Vielfalt genießen

Mit freien Gehörgängen erleben wir die akustische Welt in ihrer ganzen Vielfalt und Klarheit. Geräusche wie das Singen der Vögel im Frühling oder das beruhigende Rauschen von Wellen am Strand werden wieder in ihrer vollen Detailtreue wahrgenommen. Musik, Gespräche und sogar Umgebungsgeräusche wie der Wind oder das Blätterrauscheln treten wieder klar und ungestört in unser Bewusstsein. Das klare Hören ermöglicht es uns, das Leben in all seinen akustischen Nuancen wahrzunehmen – und jede Klanglandschaft wird zu einem echten Genuss.

Unsere Ohren sind wahre Meisterwerke der Natur, und ihre richtige Pflege trägt dazu bei, dass wir die Welt in all ihrer akustischen Dimension erleben können. Nur mit gesunden Ohren und ohne Cerumenpfropfen können wir die Vielfalt und Schönheit der Klänge in ihrer vollen Pracht genießen. 🎧

NEU!

Universeller Adapter für Hörgeräte



Moderne Hörgeräte lassen sich schon seit einiger Zeit mit Handys und Smartphones verbinden – allerdings bieten nicht alle Modelle diese Funktion. Jetzt gibt es eine Lösung: Ein neuer Adapter ermöglicht es, eine Vielzahl von Hörgeräten mit mobilen Geräten zu verbinden, die zuvor nicht kompatibel waren.

So einfach funktioniert es: Stecken Sie den Adapter in den USB-C-Anschluss, und schon ist die Verbindung hergestellt.

Ein weiterer Vorteil: Der Adapter verfügt über einen zusätzlichen USB-C-Anschluss, sodass Sie Ihr Smartphone oder Tablet gleichzeitig aufladen können, ohne die Verbindung mit dem Hörgerät zu unterbrechen. Praktisch, benutzerfreundlich und kompakt!

Möchten Sie wissen, ob dieser Adapter auch mit Ihren Geräten kompatibel ist? Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne! 🎧

“Ein Moment, der mich zutiefst berührt hat”

Maurizio, 57, erzählt von seinen Erfahrungen mit Hörgeräten der neuesten Generation, die seine Lebensqualität erheblich verbessert haben.



Maurizio entdeckte die Faszination der Klänge

audio: Wann und wie hat sich Ihr Hörverlust bemerkbar gemacht?

Maurizio: Mein Hörverlust trat bereits in meiner frühesten Kindheit auf. Ich wurde als Frühchen geboren und musste die ersten Tage meines Lebens in einem Inkubator verbringen. Dieser schwierige Start hat mein Gehör beeinträchtigt. Während meiner Schulzeit bemerkten die Lehrer, dass ich Schwierigkeiten hatte, bestimmte Wörter oder Gespräche zu verstehen.

audio: Gab es einen besonderen Grund, warum Sie sich für Hörgeräte der neuesten Generation entschieden haben?

Maurizio: Die Entscheidung, die neueste Generation von Hörgeräten zu tragen, ergab sich aus dem Wunsch, meine Lebensqualität zu verbessern. Jahrelang benutzte ich Geräte, die technologisch nicht auf dem neuesten Stand waren. Die wirkliche Veränderung kam, als ich die Hörgeräte der neuesten Generation ausprobieren konnte. Von diesem Moment an entdeckte ich eine neue und außergewöhnliche Klangwelt.

audio: Kommen Sie gut mit Ihren Hörgeräten zurecht? Welche täglichen Herausforderungen erleben Sie als Hörgeräteträger?

Maurizio: Ja, ich komme sehr gut zurecht. Die modernen Hörgeräte sind äußerst komfortabel und einfach zu

bedienen. Die größte Herausforderung für mich war, mich an die vielen nun hörbaren Geräusche und Klänge zu gewöhnen – eine sehr spannende und aufregende Erfahrung. Heute kann ich Stimmen und Gespräche auch in lauten Umgebungen, wie in der Fabrik, in der ich arbeite, gut verstehen.

audio: In welchen Bereichen hat sich Ihr Leben dank der Hörgeräte besonders verändert?

Maurizio: Mein Leben hat sich in vielerlei Hinsicht verändert. Am Arbeitsplatz kann ich endlich ohne Missverständnisse kommunizieren, was meine Leistungsfähigkeit und die Beziehungen zu meinen Kollegen verbessert hat. Auch mein soziales Leben hat sich verändert: Ich kann an Gesprächen teilnehmen, ohne mich ausgeschlossen zu fühlen. Vor allem aber habe ich die Faszination alltäglicher Geräusche wiederentdeckt: das Zwitschern der Vögel, Gespräche mit anderen Menschen und Musik – besonders klassische Musik, die ich jetzt in ihrer ganzen Tiefe genießen kann.

audio: Was war Ihr schönstes Erlebnis mit den Hörgeräten? Welche Geräusche hören Sie am liebsten?

Maurizio: Ein Moment, der mich zutiefst berührt hat, war das erste Mal, als ich das Zwitschern der Vögel klar hören konnte. Das sind akustische De-

tails, die mir zuvor entgangen waren. Diese kann ich jetzt deutlich wahrnehmen und sie bereiten mir immer wieder große Freude. Ich habe eine Seite des Lebens entdeckt, die ich glaubte, niemals erleben zu können.

audio: Welche Ratschläge können Sie anderen Hörgeräteträgern und Hörgeräteträgerinnen geben?

Maurizio: Ich rate, keine Angst davor zu haben, Hörgeräte auszuprobieren, denn die heutige Technologie bietet außergewöhnliche Möglichkeiten. Es ist wichtig, während der Eingewöhnungsphase geduldig zu sein, doch das Ergebnis ist jede Mühe wert: die Wiederentdeckung einer Welt voller Klangnuancen, die das Leben reicher und fröhlicher macht.

audio: Was halten Sie von der Unterstützung durch die Hörakustiker und Hörakustikerinnen von Zelger?

Maurizio: Das Expertenteam von Zelger hat eine entscheidende Rolle auf meinem Weg zu einer besseren Hörqualität gespielt. Dank der Kompetenz und Hilfsbereitschaft der Hörakustiker habe ich die Hörgeräte gefunden, die am besten zu meinen Bedürfnissen passen. Die Experten haben mich Schritt für Schritt bei der Anpassung begleitet. Heute kann ich dank ihrer Unterstützung meinen Alltag sicherer und gelassener meistern. 🎧

Leistungsstark und unsichtbar

Die Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen, die sich Hilfe bei ihrem Hörverlust suchen, sind genauso einzigartig wie ihre Hörprobleme. Für sie wurde eine neue Generation von Im-Ohr-Hörgeräten entwickelt.

Die neuen Hörgeräte bieten alles, was moderne Nutzer sich wünschen: hervorragende Hörleistung und maximale Diskretion. Sie sind in den Modellen IIC (Invisible-in-the-Canal) und CIC (Completely-in-the-Canal) erhältlich. Trotz des minimalistischen Designs - Tests haben ergeben, dass das IIC-Modell in neun von zehn Ohren völlig unsichtbar ist - bieten beide Modelle die notwendige Technologie, um klare und präzise Klänge zu erleben.

DNN: Die Schlüsseltechnologie für maßgeschneiderte Hörlösungen

Für diese neuen, innovativen Hörgeräte, die nur mit einem Mikrofon ausgestattet sind, ist es entscheidend, die Vorteile der Deep Neural Networks (DNN) voll auszuschöpfen. Da keine Doppelmikrofonverarbeitung möglich ist, stellt DNN die fortschrittlichste Lösung dar, um eine klare Sprachwiedergabe und eine effektive Geräuschunterdrückung zu gewährleisten. Ausgestattet mit der neuesten DNN-Technologie - der zweiten Generation des Deep Neural Networks - optimiert diese künstliche Intelligenz den Hörkomfort rund um die Uhr und unterstützt den Nutzer in jeder Hörumgebung. Die Träger genießen eine unvergleichliche Hörerfahrung und herausragende

Klangqualität. Sogar in der nahezu unsichtbaren IIC-Ausführung liefert das Hörgerät erstklassige Leistungen. Das neue DNN 2.0 sorgt für eine kontinuierliche, aktive Klangverarbeitung, die eine noch präzisere Klangqualität und effektive Geräuschunterdrückung ermöglicht. Dadurch wird eine außergewöhnliche Sprachklarheit erreicht - sowohl in ruhigen als auch in lauten Umgebungen.

Robustheit und Komfort für aktive Lebensstile

Die im Frühjahr eingeführten Hörgeräte wurden speziell für Menschen entwickelt, die einen aktiven Lebensstil führen oder einen Beruf ausüben, bei dem sie häufig mit Staub oder Wasser in Kontakt kommen. Die Geräte zeichnen sich durch eine außergewöhnlich hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Wasser und Staub aus und sind IP68 zertifiziert - sie funktionieren zuverlässig, selbst unter extremen Bedingungen. Darüber hinaus bieten sie höchsten Komfort, da sie perfekt an die individuelle Ohr-Anatomie angepasst sind und den ganzen Tag über ein angenehmes Tragegefühl gewährleisten.

Möchten Sie mehr über diese innovativen Hörgeräte erfahren oder sie 30 Tage lang kostenlos testen? Dann kontaktieren Sie uns - wir beraten Sie gerne! 📞



IIC, CIC, ITC oder ITE?

IIC-Hörgeräte (Invisible-in-the-Canal) sind die „Mini-Hörgeräte“, die im Gehörgang sitzen und nahezu unsichtbar sind. Sie sind eine sehr diskrete Lösung für Menschen mit leichter bis mäßiger Hörminderung.

CIC-Hörgeräte (Completely-in-the-Canal) befinden sich ebenfalls tief im Gehörgang und sind daher meist unsichtbar. Diese Art von Hörgerät bietet eine unauffällige Lösung für Menschen mit leichter bis mäßiger Hörminderung.

ITC-Hörgeräte (In-the-Canal) sind die kleinere Variante der ITE-Hörgeräte, die teilweise im Gehörgang getragen werden und so relativ unauffällig sind. Sie sind für Menschen mit leichtem bis starkem Hörverlust geeignet.

ITE-Hörgeräte (In-the-Ear) werden direkt im Ohr oder Gehörgang getragen. Dank ihrer Form und Größe sind sie leicht handhabbar und mit einer größeren Batterie ausgestattet. Sie sind eine komfortable Lösung für Menschen mit leichter bis starker Schwerhörigkeit. Je nach Modell kann das ITE-Hörgerät entweder die gesamte Ohrmuschel oder nur einen Teil davon abdecken.

Möchten Sie wissen, welcher Hörgerätetyp zu Ihnen passt, dann sprechen Sie mit uns! 📞



„Wie funktionieren eigentlich...?“, „Was kann ich tun, wenn...?“

Die Zelger Hörexpert*innen beantworten vielfach gestellte Fragen der Kunden.

*Chiara aus Turin fragt: **Ist eine spezielle Ohrenhygiene erforderlich, wenn ich anfang*e, Hörgerä*te zu tragen?***

Das Tragen von Hörgerä*ten erfordert keine besondere Pflege der Ohren. Sie können also mit Ihren gewohnten Hygienemaßnahmen fortfahren. Beachten Sie allerdings folgende zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen: Tragen Sie die Hörgerä*te nicht mit nassen oder feuchten Ohren. Außerdem empfehlen wir Ihnen, Ihre Gehörgänge regelmäßig kontrollieren zu lassen. Wenn Sie ein Gefühl der Verstopfung oder einen Hörverlust bemerken, sollten Sie eines unserer Center oder Ihren Haus- oder HNO-Arzt aufsuchen, um sicherzustellen, dass keine übermäßigen Ohrenschmalzansammlungen oder Pfropfen vorhanden sind.

*Giuseppe aus Ivrea fragt: **Pfeifen die Hörgerä*te immer noch, so wie es früher der Fall war?***

Nein, moderne Hörgerä*te pfeifen nicht mehr. Dank einer innovativen Technologie (Rückkoppelungsmanagement) erkennen sie die Rückmeldung, die zu einem Pfeifen führen könnte, und unterdrücken sie sofort, indem sie den Klang anpassen oder das störende Signal neutralisieren.

*Giulia aus Bruneck fragt: **Wo sollte ich das Ladegerät für die Hörgerä*te hinstellen?***

Stellen Sie Ihr Ladegerät an einem kühl-

len, trockenen und gut belüfteten Ort auf. Es sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen platziert werden, da hohe Temperaturen die Elektronik beschädigen können. Feuchte Umgebungen wie Badezimmer sind ebenfalls ungeeignet. Achten Sie darauf, dass der Platz gut belüftet ist, um eine Überhitzung zu vermeiden. Die Ladestation darf keiner externen Wärmequelle ausgesetzt werden.

*Claudia aus Bussolengo fragt: **Wie fühlt es sich an, das Leben wieder zu hören?***

Das Gefühl, das Leben mit Hörgerä*ten wieder zu hören, kann unglaublich befreiend und bereichernd sein. Viele Menschen berichten, dass sie plötzlich viele alltägliche Geräusche wieder wahr-

nehmen, die sie zuvor nicht mehr gehört haben – wie das Zwitschern von Vögeln, das Rauschen von Regen oder das Lachen von Freunden. Es kann auch eine enorme Erleichterung sein, sich wieder in Gespräche einzubringen, ohne das Gefühl zu haben, außen vor zu sein. Die Welt erscheint plötzlich „voller“ und lebendiger, mit all ihren Klängen, die man wieder genießen kann.

Haben Sie auch Fragen zum Thema Hören und Hörgerä*te? **Schreiben Sie uns unter info@zelger.it!**

Die Redaktion behält sich die Auswahl der Einsendungen (mit Absenderangabe) und eventuelle Kürzungen/sprachliche Anpassungen vor. 📧





Roland Zelger (3. von links) und die Referenten der Fachtagung

strich, wie wichtig es ist, auf die persönlichen Anforderungen der Patienten und Patientinnen einzugehen, um eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität zu gewährleisten.

Zahlreiche internationale Experten stellten neue Messmethoden und Anpassungsstrategien vor, die die Hörgeräteanpassung noch präziser und individueller gestalten. Der angeregte Austausch unter den über 80 teilnehmenden Ärzten, Audiologen, Logopäden, Audiometristen, Hörakustikern sowie Fachleuten aus der Hörgeräteindustrie verdeutlichte die Bedeutung der Weiterbildung und des interdisziplinären Dialogs in der modernen Hörgeräteversorgung.

Die Fachtagung wurde von Zelger organisiert. Als aktiver Partner in der Hörgerätebranche engagiert sich das Unternehmen nicht nur für die Bereitstellung innovativer Lösungen, sondern auch für die Förderung des interdisziplinären Wissensaustauschs und der Forschung. Die Fachtagung war ein großer Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen für den Fortschritt in der Hörgeräteversorgung ist. 📌

Fachtagung zur künstlichen Intelligenz in Hörgeräten

Am 16. November 2024 fand im Hotel Four Points Sheraton Bozen eine hochkarätig besetzte Fachtagung unter der Leitung von Dr. Amanda Bonaconsa, der ärztlichen Leiterin und Audiologin am Krankenhaus Meran, statt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Weiterentwicklung der Hörgeräte-

technologie durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz. Dr. Bonaconsa betonte, dass die innovativen Geräte ihr volles Potenzial nur dann entfalten können, wenn sie individuell auf die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt werden. „Die personalisierte Anpassung ist der Schlüssel zu einem optimalen Hörerlebnis“, erklärte sie und unter-

Zelger Center Rovereto ist umgezogen

Ab April 2025 begrüßt Zelger seine Kunden in Rovereto in einer neuen Filiale, die mit noch mehr Annehmlichkeiten überzeugt. Der Umzug in das neue Zelger Center Rovereto stellt

einen bedeutenden Schritt dar, um den Service in einem zeitgemäßen und ansprechenden Umfeld weiter zu optimieren. Dank der großzügigen Räumlichkeiten können die Zelger Hörexperten noch besser und flexibler auf die Bedürfnisse ihrer Kunden und Kundinnen eingehen.

Das neue Zelger Center Rovereto ist zentral gelegen und gut erreichbar. Es befindet sich nun im Corso Rosmini 59. 📌



Das neue Zelger Center Rovereto

Zelger-Interview auf ORF

Ende des vergangenen Jahres war das Fernseherteam von „Südtirol heute“, einer Nachrichtensendung des ORF, im Zelger Center Bozen zu Besuch, um ein ausführliches Interview mit unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zu führen. Ziel des Interviews war es, das Bewusstsein für das Thema gutes Hören zu schärfen und den Menschen in Südtirol hilfreiche Informationen und Ratschläge anzubieten. Bei dieser Gelegenheit gaben unsere Hörexperten wertvolle Einblicke in die aktuelle Situation der Hörminderung in Südtirol sowie in die verschiedenen Möglichkeiten der Unterstützung durch innovative Hörgeräte.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen Jonida und Monica, die professionell und engagiert an den

Dreharbeiten teilnahmen und maßgeblich zum Erfolg des Projekts beigetragen haben. Wir sind stolz darauf, mit diesem Interview, das kürzlich ausge-

strahlt wurde, einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung für die Bedeutung des Gehörs geleistet zu haben. 🎧



Das Filmteam von „Südtirol heute“ bei den Aufnahmen mit unseren Mitarbeiterinnen

Zelger auf der Suche nach neuen Talenten

Um zukünftige Nachwuchskräfte anzusprechen, engagieren wir uns seit Jahren in der Zusammenarbeit mit Schulen, die Informationsveranstaltungen wie Messen oder Vorträge organisieren. Deshalb beteiligten wir uns auch an der Firmenmesse „Speed Dating 2024“, die von der Technischen Fachoberschule Max Valier (TFO) im vergangenen Herbst in Bozen veranstaltet wurde. Diese Messe bot uns eine hervorragende Gelegenheit, mit jungen Talenten in Kontakt zu treten und ihnen Einblicke in den vielseitigen und zukunftsorientierten Beruf des Hörgeräte-Akustikers zu geben. Es ist für uns immer wieder inspirierend, unser Unternehmen auf solchen Events vorzustellen und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern über beruf-

liche Chancen, Zukunftsperspektiven und die Werte zu sprechen, die unsere Arbeit prägen. Solche Veranstaltungen sind von entscheidender Bedeutung,

um eine direkte Verbindung zwischen schulischer Ausbildung und beruflicher Praxis zu schaffen. 🎧



Reges Interesse am Zelger-Informationsstand

Impressum

Erscheinungsweise:

3x jährlich im Postversand

Herausgeber:

Zelger GmbH, Romstraße 18M, 39100 Bozen

Verantw. i.S.d.P.:

Nicole Dominique Steiner

Reg. beim Gericht Bozen:

Nr. 14/2002 am 12.08.2002

Redaktion: Zelger Hörexperten,
Johannes von Guggenberg, Bozen

Grafik & Layout: markenforum.com

Fotos:

Adobe Stock, Zelger Hörexperten, Sibylle Huber, sibyllehuber.com, Phonak, Oticon

Druck: Ferrari-Auer, Bozen

Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Einwilligung des Herausgebers gestattet.

ZELGER HÖREXPERTEN: WIR SIND FÜR DICH DA.



Seit 1982 bieten wir individuelle und innovative Lösungen für mehr Hör- und Lebensqualität und eine professionelle einzigartige Betreuung. Die langjährige Erfahrung, eine sorgfältige Arbeitsweise und nachhaltige Innovation garantieren ein ganz persönliches Hörerlebnis.

- 1 Bozen (BZ)**
Romstraße 18M
- 2 Brixen (BZ)**
Stadelgasse 15A
- 3 Bruneck (BZ)**
Herzog-Sigmund-Str. 6C
- 4 Meran (BZ)**
Freiheitsstr. 99
- 5 Brescia (BS)**
Via Federico Balestrieri 2B
- 6 Vestone (BS)**
Piazza Giorgio Perlasca 37
- 7 Camposampiero (PD)**
Contrà dei Nodari 10
- 8 Padova Arcella (PD)**
Galleria San Carlo 3
- 9 Piove di Sacco (PD)**
Via Roma 73

- 10 Pordenone (PN)**
Via Giuseppe Mazzini 24
- 11 Chivasso (TO)**
Via Torino 11B
- 12 Ivrea (TO)**
Via Siccardi 1
- 13 Turin (TO)**
Via Luigi Cibrario 33bis
- 14 Rovereto (TN)**
Corso Rosmini 59
- 15 Trient (TN)**
Corso 3 Novembre 84
- 16 Castelfranco Veneto (TV)**
Borgo Treviso 72
- 17 Mogliano Veneto (TV)**
Piazza dei Caduti 27

- 18 Bussolengo (VR)**
Via Cavour 32B
- 19 Legnago (VR)**
Via Giacomo Matteotti 88
- 20 San Bonifacio (VR)**
Corso Venezia 47
- 21 Verona (VR)**
Via Giovanni della Casa 22
- 22 Villafranca (VR)**
Corso Garibaldi 4C
- 23 Thiene (VI)**
Corso Garibaldi 13



T 800 835 825
zelger.it



ZELGER
Ihre Hörerexperten